

► PRESSE-INFO

28. April 2011

Jakobs Welt: eine Zeitreise durch Ulm mittels interaktivem Tourismusführer

Hintergrundinformationen zum Projekt:

Bei der Planung einer Städtereise informieren sich viele Menschen im Internet über ihr jeweiliges Reiseziel. Leider sind dort viele Informationsangebote eher trocken und wenig unterhaltsam aufbereitet, sodass die Lust an der Städtereise schnell wieder vergehen kann. Aus diesem Grund realisierte Maximilian Girndt seinen interaktiven Film »Jakobs Welt – Zeitreise in die Ulmer Vergangenheit« als Abschlussarbeit.

»Jakobs Welt« bietet dem Zuschauer und Ulm-Interessierten die Möglichkeit, die Stadt Ulm und deren historische Besonderheiten auf unterhaltsame und spielerische Art im Rahmen eines interaktiven Filmes im Internet kennenzulernen. Maximilian Girndt hat den Film nach den Gesichtspunkten des »Interactive Storytelling« gestaltet. Hierbei werden Informationen zielgruppengerecht aufbereitet und im Rahmen einer ansprechenden interaktiven Geschichte mit filmischen Gestaltungsmitteln präsentiert. Die Zuschauer können an bestimmten Auswahlpunkten des interaktiven Filmes selbst entscheiden, wie die Geschichte weitergehen soll. Durch diesen spielerischen Umgang mit dem Medium Film können Informationen wesentlich lebendiger und effektiver kommuniziert werden. »Interactive Storytelling« ist ein eigenständiger Themenbereich im Studiengang Digital Media und wird dort von Professor Manfred Gaida gelehrt.

»Jakobs Welt« handelt vom Ulmer Gerber-Gesellen Jakob (gespielt von Maximilian Girndt), der auf einer Zeitreise aus dem Jahr 1810 ins Jahr 2010 gelangt, dort die moderne Stadt erkundet, viele Überraschungen erlebt und einige Aufgaben lösen muss, um wieder in seine Zeit zurückkehren zu können. Der Film trägt dazu bei, das Interesse an der Stadt Ulm und an ihrer Geschichte zu wecken und mehr Menschen zu einem Besuch – vielleicht auch mit Stadtführung – zu ermuntern. »Jakobs Welt« ist nicht nur für Ulm-Touristen sehenswert; auch Ulmer können durchaus noch Neues an ihrer Stadt entdecken.

An dieser Stelle kam die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT) ins Spiel: UNT-Geschäftsführer Wolfgang Dieterich war von der Idee Maximilian Girndts gleich begeistert, als ihm die ersten Projektskizzen vorgestellt wurden: „Die Zeitreise passt prima in unser diesjähriges Jubiläumsjahr, weil die bewegte Epoche um 1810/11 mit Berblingers Flugversuch, 200 Jahre Neu-Ulm und Friedrichsau besonders im Fokus steht. Wir versprechen uns mit der Integration von „Jakobs Welt“ in unseren Internetauftritt sowohl eine weitere Steigerung des Interesses an Ulms Sehenswürdigkeiten und Geschichte als auch einen Imagegewinn durch die Verwendung neuer multimedialer Techniken.“

Der Film kann über die Website der UNT unter folgendem Link betrachtet werden:

<http://tourismus.ulm.de/tourismus/de/index.php>

Hintergrundinformationen zu den beteiligten Personen

Maximilian Girndt, B. A.

ist 24 Jahre alt; im Februar 2011 schloss er sein Digital-Media-Studium an der Hochschule Ulm mit dem akademischen Grad »Bachelor of Arts« ab. An seiner Abschlussarbeit hat er von Oktober 2010 bis Januar 2011 gearbeitet.

Professor Dipl.-Designer Manfred Gaida

ist Kommunikations-Designer und lehrt an der Hochschule Ulm im interdisziplinären Bachelor-Studiengang Digital Media. Er brachte das Thema »Interactive Storytelling« 2001 an die Hochschule Ulm und lehrt bzw. forscht unter anderem in diesem Bereich. Mehr Infos zum Thema unter <http://www.hs-ulm.de/gaida>.
